

Jahrgangsstufe: 5 aufsteigend

Zielsetzung: sachliche Information, wie etwas aussieht, funktioniert oder zu handhaben ist (Gegenstände, Personen und ihr Verhalten, Vorgänge, Orte, Wege, Spiele etc.)
bzgl. Bildbeschreibung s. gesondertes Merkblatt der FG Kunst

Dreigliedriger Aufbau einer Beschreibung:

1. Einleitung: nenne, was du beschreiben willst

2. Hauptteil: stelle den Ablauf dar > in der richtigen Reihenfolge
> Schritt für Schritt
> exakt
> vollständig
> nachvollziehbar

3. Schluss: nenne Tipps und Tricks,
mit deren Hilfe dein Anliegen, z.B. ein Vorgang, besonders gut gelingt oder besondere Spielvarianten etc.

Verbindlich außerdem:

- Tempus Präsens (da wiederholbarer Vorgang)
- Stil: - sachlich, knapp
 - keine Empfindungen, keine spannenden Ausschmückungen
 - sog. Satzverknüpfen verwenden
- Adressat und Zweck der Beschreibung berücksichtigen

Ergänzungen zu den einzelnen Typen der Beschreibung:

> Vorgangsbeschreibung:

in der Einleitung nennst du zusätzlich, was du benötigst bzw. welche Vorbereitungen erforderlich sind

> Wegbeschreibung:

stelle den einfachsten (schnellsten, sichersten) Weg zum Ziel vor;
denke an Richtungsangaben und wichtige Orientierungspunkte

> Spielbeschreibung

in der Einleitung nenne wesentliche Grundinformationen zu

- Art und Besonderheiten des Spiels (z.B. Brettspiel, Anzahl der Spieler etc.)
- dessen Zielsetzung (worauf kommt es an?)
- besondere Vorbereitungen, ohne die das Spiel nicht stattfinden kann

> Gegenstandsbeschreibung

beschreibe den Gegenstand zunächst als Ganzes, bevor du zu dessen Details kommst, diese verfolge möglichst nach ihrer räumlichen Anordnung

> Personenbeschreibung:

- zunächst wichtige Allgemeininformationen zu der Person (Alter, Geschlecht, ungefähre Größe etc.)
- äußerliche Erscheinung (Gestalt, Kleidung, Haltung etc.)
- weitere Merkmale, die diese Person von anderen unterscheidet, insbes. das Gesicht